

AZ: 61.1-52 / Frau Schilf

Drucksache Nr.: 1116/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	06.02.2013	Ö	Endg. entsch. Stelle
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	06.02.2013	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Taurus
1. Stadtrat Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

**Maßnahmen der Stadterneuerung im
Vicelinviertel**

**- Herstellung der Außenanlagen des
Neubaus der Stadtteilschule und
Umgestaltung des Schulhofes der
Vicelinschule**

A n t r a g :

1. Dem Entwurf zur Herstellung der Außenanlagen des Neubaus der Stadtteilschule und zur Umgestaltung des bestehenden Schulhofes der Vicelinschule wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Neu- und Umgestaltungsmaßnahmen vorzubereiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Baukosten in Höhe von 500.000 € brutto
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.
- Mittel in Höhe von 400.000,00 € aus dem
Treuhandvermögen
- Eigenmittel in Höhe von 100.000,00 €

Begründung:

Auf dem Gelände der Vicelinschule wurden in den vergangenen Jahren umfangreiche finanzielle Mittel zur Aufwertung des Schulstandorts und zur Entwicklung der Schule im Sinne einer Stadtteilschule investiert. Der Neubau mit Mensa, Stadtteilcafé, Schul- und Stadtteilräumen wird im 1. Quartal d. J. fertig gestellt.

Ein weiterer Baustein ist die Umgestaltung des Schulhofes in Verbindung mit der Herstellung der Außenanlagen des Neubaus. Der Schulhof wird in Verbindung mit den Sportfreiflächen intensiv von Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil außerhalb der Schulzeiten genutzt und soll in seiner zukünftigen Gestaltung auf die Belange der Stadtteilschule ausgerichtet werden.

Planungsziel ist, dass die Außenanlagen auf dem Grundstück des Neubaus und der Schulhof eine funktionale und gestalterische Einheit bilden. Deshalb wird vorgeschlagen, das jetzt mitten auf der Fläche stehende Trafogebäude abzurechen und durch einen kompakten Typen-Neubau an dem öffentlichen Weg zwischen Kieler Straße und Vicelinstraße zu ersetzen.

Fußläufig wird das Schulgelände zusätzlich zu dem bereits vorhandenen Zugang über das Grundstück Vicelinstraße 43 zukünftig auch über das Grundstück Kieler Straße 90 erschlossen. Die Verbindung dieser beiden Zugänge stellt das Grundgerüst des Entwurfs dar.

Zwischen beiden Zugängen mäandriert ein Betonpflasterband über den Schulhof, führt zu den Schuleingängen und fasst den zentralen Spielbereich nördlich des Schulgebäudes ein. Dieser Spielbereich wird mit einem individuellen Spielgerät ausgestattet, das Angebote zum Klettern, Rutschen und Balancieren verbindet. Eine Mehrfachschaukel ergänzt das bewegungsorientierte Angebot. Bereits vorhandene Tischtennisplatten werden neu platziert. Darüber hinaus bietet ein Unterstand eine Aufenthaltsmöglichkeit für Kinder und Jugendliche.

Die notwendigen 15 Pkw-Stellplätze werden parallel zum Verbindungsweg an der nördlichen Grundstücksgrenze in Schrägaufstellung angeordnet. Die Zufahrt zu den Stellplätzen erfolgt von dem Verbindungsweg zwischen Kieler Straße und Vicelinstraße und ist damit von den fußläufigen Zugängen zum Schulgelände getrennt. Durch einen Heckenblock wird die Stellplatzanlage vom eigentlichen Schulhof abgeschirmt.

In Verlängerung des Neubaus an der nördlichen Grundstücksgrenze wird eine Abstellanlage für Fahrräder für die Öffentlichkeit hergestellt. In dieser Fläche befinden sich auch der Standort für Abfall- und Wertstoffbehälter. Eine zusätzliche, kleinere, eingefriedete Fahrradabstellanlage entsteht angrenzend zu dem ehemaligen Sanitärgebäude, das erhalten bleibt.

Die Außenflächen an der Südseite des Neubaus sind überwiegend befestigt und bieten in den Sommermonaten sonnige Außenplätze für die Stadtteilcafé- und Mensanutzung.

Durch den Abbruch des zweiten Sanitärgebäudes wurde der ehemalige Schulgarten aus seiner versteckten Randlage befreit und ist mit Hängematten dem ruhigen Aufenthalt vorbehalten. Diese Fläche ist nicht mehr als klassischer Schulgarten vorgesehen, allerdings thematisiert die Bepflanzung mit Ostbäumen und Beeresträuchern die ehemalige Nutzung.

Die historische Lindenpflanzung, die den Schulhof U-förmig umschließt, wird durch Neupflanzungen ergänzt.

Im Rahmen der Umgestaltung kommen überwiegend Asphalt, wassergebundene Decke und Betonrechteckpflaster unterschiedlicher Größe als Oberflächenmaterialien zum Einsatz.

Die Planung wurde unter Beteiligung der Schülerinnen und Schüler, des Lehrerkollegiums, Akteuren der Arbeitsgruppe Stadtteilschule und von interessierten Eltern erarbeitet. In der Bauphase soll die Partizipation der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer im Rahmen von Workshops vorgeführt werden.

Die Kostenschätzung für die Herstellung der Außenflächen an dem Neubau der Stadtteilschule und für die Umgestaltung des bestehenden Schulhofs der Vicelinschule beträgt 500.000 €.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Entwurfsplan
- Detailplan Spielgerät